



## Im Team gemeinsam zum Erfolg

27.06.2015

### Stiftung Lebensräume feiert Jubiläen und Wohnhaus-Einweihung

Am Sonnabend wird zum Tag der offenen Tür geladen. Das Programm beginnt um 14 Uhr.

[Hans-Carl Bokelmann](#)



Ovelgöner Mühle *Bild: Hans-Carl Bokelmann*

**OVELGÖNNE** Moderator Jan Lehmann kündigt sie im Festzelt als „Frau der ersten Stunde“ an – und Ilka Moor, Geschäftsführerin der Stiftung Lebensräume Ovelgöner Mühle, nimmt die geladenen Gäste mit auf eine spannende und beeindruckende Zeitreise. Sie erinnert an eine aufregende Pionierzeit und an den Sommer 1990, als bei 30 Grad im Schatten der Lebensort Ovelgöner Mühle für Menschen mit Handicap offiziell eingeweiht wurde.

„Das Anwesen Ovelgöner Mühle ist der optimale Standort für uns“, sagt Moor, die weiß, dass dies am Tag aber nicht der einzige Grund zum Feiern ist. Zugleich wird das neue Wohnhaus an der Kirchenstraße 45 eingeweiht – die **NWZ** berichtete – und auch daran gedacht, dass die Stiftung vor zehn Jahren das Landhotel „Zum König von Griechenland“ ersteigerte.

Birgit Rüpke, die das Hotel leitet, erinnert an die Zeit, als das Konzept für den „König“ entwickelt wurde und daran, dass man zu jener Zeit so manch schlaflose Nacht verbachte. „Aber auf die Ovelgöner ist Verlass. Unser Hotel wird gut besucht. Bei uns wird gekegelt, gefeiert und gegessen. Wir haben ein tolles Team und viel Arbeit zu bewältigen“, betont Rüpke.

Dann kommt Anne Mareike Wieters, Wohnbereichsleiterin, mit der Bewohnervertretung –Hans-Jörg von Werneburg, Andre Watermann und Birgit Rose – ans Mikrofon. Gemeinsam schildern sie, wie aus der alten Werkstatt das neue Wohnhaus entstand.

„Es war eine bewegende Zeit, in der es jede Menge Aufgaben zu bewältigen gab“, betont Wieters unmittelbar vor dem Auftritt des Ovelgöner Mühlensembles, das weit über die Grenzen der Wesermarsch bekannt ist und auch gebucht werden kann.

An diesem Sonnabend lädt die Stiftung Lebensräume Ovelgöner Mühle zu einem Tag der offenen Tür ins Wohnheim, in die Werkstätten und in den König. Das Programm beginnt um 14 Uhr.